

**EWIGKEITSSONNTAG
2025
HOMILETISCHER
IMPULS**

GLIEDERUNG

- Ewigkeits-/ Totensonntag als Kasus
 - Perspektive der Zielgruppe
 - Tröstlich predigen
 - Textauswahl
- Praktische Tipps/ Liedvorschläge



EWIGKEITSSONNTAG ALS KASUS

EWIGKEITSSONNTAG ALS KASUS

- Def.: Als Kasualien bezeichnet die Evangelische Kirche in Deutschland Gottesdienste, die anlässlich wichtiger Stationen im Leben von Menschen gefeiert werden: Taufe, Konfirmation, Trauung und Beerdigung.
- Der Mensch steht im Mittelpunkt.

PERSPEKTIVE DER ZIELGRUPPE

WAS HABEN ANGEHÖRIGE BEWÄLTIGT?

- Schwere Entscheidungen (Maschinen abstellen...)
- Lange Zeit der Pflege (Krankheit/ Demenz/
Krankenhausbesuche)
- Kurze Zeit des Wissens (oder gar nicht)

- Leben mit dem Tod des Menschen
- Auflösung der Wohnung
- Viel Bürokratie ...
- Neue Gewohnheiten entwickeln (Frühstück bis
zum Ziel des Sonntagsausflugs)



GEFÜHLE UND EMPFINDUNGEN IM ANGESICHT DES TODES



BLICK AUF DAS LEBEN IHRES ANGEHÖRIGEN

Möglichkeit, die Situation von Trauernden zu würdigen

Wen habe ich verloren?



TRÖSTLICH PREDIGEN



TROST – EINE INSPIRATION AUS DER SYSTEMISCHEN THERAPIE

Abschlusskommentar:

- Würdigung der Ressourcen
- Würdigung des Leides
- Gedanken/ Impulse

TRÖSTLICH PREDIGEN:

Trost von treu, fest

- „Ich bin nicht allein“ in meiner Trauer
- Meine Gefühle sind akzeptiert
- Trauer wird gewürdigt

Der Gottesdienst und die Predigt haben das Ziel:

Angehörige finden im Gottesdienst einen Ort, an dem ihr Schmerz/ ihre Gefühle/ ihre Situation akzeptiert und gewürdigt wird.

KRITISCHE SICHTUNG DES VORGESCHLAGENEN TEXTES

- Mt 25,1–13 als eschatologischer Text mit Fokus auf endzeitlicher Erwartung = eigener Kontext (mit moralischer Konnotation für die Nicht-Wachsamen/ „Jungfrauen“)
- Kasus „sticht“ Text
- Trauernde Angehörige haben andere Bedürfnisse als Textexegese

WEITERE SICHTUNG

2 Petr 3 – „So werden auch jetzt Himmel und Erde durch dasselbe Wort aufgespart für das Feuer, bewahrt für den Tag des Gerichts und der Verdammnis der gottlosen Menschen.“

Mk 13 – „So wacht nun; denn ihr wisst nicht, wann der Herr des Hauses kommt, ob am Abend oder zu Mitternacht oder um den Hahnenschrei oder am Morgen, ³⁶damit er euch nicht schlafend finde, wenn er plötzlich kommt. ³⁷Was ich aber euch sage, das sage ich allen: Wachtet!“

Daniel 12 – dualistisch: „ewige Schmach und Schande“ vs. „Himmels Glanz“

TEXTAUSWAHL - WELCHE TEXTE DANN?

Kriterium: Passend zur Zielgruppe
(der Trauernden/ Angehörigen)

POESIE STATT MORAL

Offb 21, 1–7:

Ein neuer Himmel und eine neue Erde [...] Und der selbst, Gott mit ihnen, wird ihr Gott sein; ⁴und Gott wird abwischen alle Tränen von ihren Augen, und der Tod wird nicht mehr sein, noch Leid noch Geschrei noch Schmerz wird mehr sein; denn das Erste ist vergangen.

VERHEISSUNG

Jesaja 65, 17ff

Denn siehe, ich will einen neuen Himmel und eine neue Erde schaffen, dass man der vorigen nicht mehr gedenken und sie nicht mehr zu Herzen nehmen wird. ¹⁸Freuet euch und seid fröhlich immerdar über das, was ich schaffe. Denn siehe, ich erschaffe Jerusalem zur Wonne und sein Volk zur Freude, ¹⁹und ich will fröhlich sein über Jerusalem und mich freuen über mein Volk.

Man soll in ihm nicht mehr hören die Stimme des Weinens noch die Stimme des Klagens.

TRÖSTLICHE METAPHERN

Psalm 126

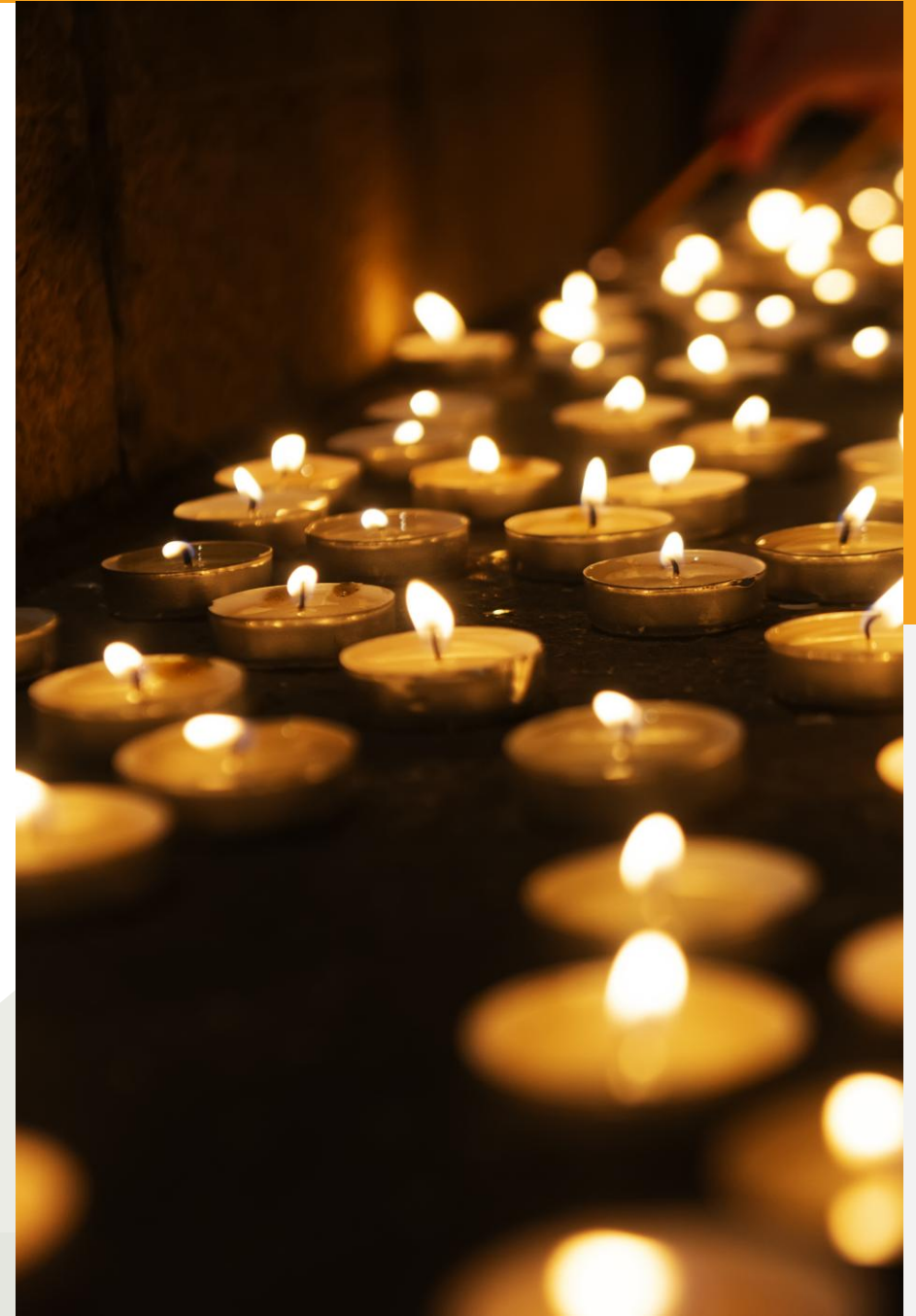
Wenn der HERR die Gefangenen Zions erlösen wird,
so werden wir sein wie die Träumenden.

Die mit Tränen säen,
werden mit Freuden ernten.

ZUSAMMENFASSUNG

Ewigkeitssonntag als Kasus bedeutet:
Zielgruppe steht im Zentrum und damit
das Angebot eines Rituals

- Persönliche Einladung
- Musik
- Atmosphäre
- Nennung der Namen
- Kerzenritual
- Kurze Predigt



UND WENN DOCH MT 25?

Hermeneutik des „gegen den Text“-Predigens

Wertschätzung der „fünf“ (statt „niedermachen“ der anderen)

Aspekt der Vorbereitung (Bsp. Frau schreibt Grußbotschaften)

Innerweltliche Gastfreundschaft (Erwartung)

Ambivalenz (Ich wünschte, er hätte nicht so viel gearbeitet...)

LIEDVORSCHLÄGE

Von guten Mächten wunderbar geborgen EG 65:

Lass warm und hell die Kerzen heute flammen,
die du in unsre Dunkelheit gebracht,
führ, wenn es sein kann, wieder uns zusammen.
Wir wissen es, dein Licht scheint in der Nacht.

(Ohne Strophe 3 – „dankbar ohne Zittern...“)

Text: Dietrich Bonhoeffer

Bis nach Hause

<https://www.youtube.com/watch?v=0Iow-DtTQNQ>

Möge ein Licht für Dich scheinen in finsternen Zeiten und ebenso
jetzt...

Gottes Wind, der für dich singt,
der dich weitet, immer weiter
bis nach Hause bringt.

Text: Ulf Werner
Musik: Jan Simowitz und Ulf Werner

Du glättest die Wogen

Du bist mein Lotse, mein Licht in dunkler
Nacht...

Du glättest die Wogen und alles wird leise.
Du glättest die Wogen auf meiner Reise,
Du nimmst mir die Angst und schenkst mir das
Leben, hast alles gegeben im Großen und ganz.

...

Und ganz am Ende, wenn jeder Ton verklingt,
dann kehre ich zurück in deinen Hafen.

<https://www.youtube.com/watch?v=LUgqVWS86Bds>

Text und Musik Miriam Buthmann

LIEDVORSCHLÄGE

Kleine Liedauswahl aus der Populärmusik

Like a bridge over troubled Water (Simon and Garfunkel)

Somewhere over the rainbow (Harold Arlen, E.Y. Harburg)

Circle of Life (Elton John)

My way (Paul Anka)

Turn, turn, turn (Pete Seeger)

Über den Wolken (Reinhard Mey)

Weitere Gesangbuchlieder

EG 170 Komm, Herr, segne uns

EG 455 Morgenlicht leuchtet

Vertrauenslieder

EG 395 Vertraut den neuen Wegen

EG 361 Befiehl du deine Wege

EG 347 Ach bleib mit deiner Gnade

EG 407 Stern auf den ich schaue

**VIELEN
DANK**

Pastorin Dr. Susanne Platzhoff

Evangelischer Kirchgemeinde Burg auf Fehmarn

Susanne.platzhoff@kk-oh.de

04371 – 87 93 045

www.kirche-fehmarn.de